

Niederschrift
54. Sitzung des 6. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.01.2020
Sitzungsbeginn:	10:00 Uhr
Sitzungsende:	12:45 Uhr
Raum, Ort:	Magistratssaal, Rathaus Fleethörn 9, 24103 Kiel

Teilnehmende:

Vorsitz

Herr Scholz

Anwesende Beiratsmitglieder

Herr Bröer
Frau Brüggemann
Herr Fischer
Herr Fricke
Herr Glüsing
Frau Hartz
Herr Holz-Edelhagen
Herr Jungnickel
Herr Klatte
Herr Münzberg
Frau Johannsen
Herr Petsch
Herr Reyer
Frau Scheffer
Herr Schick
Herr Schill
Frau Scholz
Frau Schunke
Frau Segler
Herr Stanjek M.A.

Abwesend

Frau Hämäläinen
Frau Pötter

Gäste

Frau Fuchs
Frau Hansen
Frau Birke
Herr Labusga
Herr Rohr
Frau Rogowski
Frau König
Frau Labusga
Herr Fuhrmann
Frau Schuldt
Frau Hintz
Frau Benzin

Frau Schulz
Frau Thaler
Frau Rehr
Frau Jöhnk
Frau Janser
Frau Rohrman
Frau Weighardt
Frau Diehr
Herr Bull
Frau Hein
Frau Wollgien
Frau Frodermann
Herr Ahrens
Herr Weinecke

Verwaltung

Herr Stöcken
Herr Leisner
Frau Perkams
Frau Rudolph
Herr Schwind
Herr Karius
Frau Steinmetz

Geschäftsführerin

Frau Rudolph

Protokoll

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Scholz, begrüßt alle anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Es wird beantragt, den als Tischvorlage verteilten Beiratsantrag „Parkmöglichkeiten für ambulante Pflegedienste verbessern“ in der heutigen Sitzung als Dringlichkeitsantrag zu beschließen.

Dazu wird vorgebracht, dass es bereits von der SPD- und SSW-Ratsfraktion Anträge an die Ratsversammlung zu diesem Thema gibt. Der Beirat müsse nicht auch noch einen Antrag dazu beschließen. Dagegen wird vorgetragen, dass es wichtig sei, dieses Anliegen als Vertreter/innen der Seniorinnen und Senioren an die Politik weiterzugeben.

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird mit zwei Gegenstimmen genehmigt. Die Tagesordnung wird um TOP 8 a Beiratsantrag „Parkmöglichkeiten für ambulante Pflegedienste verbessern“ ergänzt.

zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2019

Zu der Niederschrift wird angemerkt, dass der Beirat im Dezember im Restaurant Mega Saray in Kiel-Gaarden getagt hat. Die überarbeitete Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Frau Thale erklärt, dass es im Großraum Walkerdamm keine Glascontainer gäbe. Der Beirat verweist Frau Thale an den zuständigen Ortsbeirat.

Von weiteren Gästen wird berichtet, dass es in der Holstenstraße keine bzw. nicht ausreichend öffentliche Toiletten gäbe. Es wird auf das Konzept „Nette Toilette“ aufmerksam gemacht. Kieler Geschäfte und Gastronomiebetriebe stellen ihre Toiletten der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung.

Herr Rohr berichtet, dass die „Grünen Damen und Herren“ im städtischen Krankenhaus nur bis 80 Jahre ehrenamtlich tätig sein dürfen. Die „Grünen Damen und Herren“ sind wichtige Bestandteile im Krankenhaus, nehmen sich Zeit für die Patienten/innen und bieten ihre Hilfe an. Herr Rohr hat die Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein kontaktiert, ein Ausschluss der ehrenamtlich Tätigen ab 80 Jahren ist Altersdiskriminierung. Der Beirat teilt die Auffassung, dass der Ausschluss der ehrenamtlich Tätigen über 80 Jahre im städtischen Krankenhaus ein Fall von Altersdiskriminierung ist. Herr Scholz wird sich darum kümmern und nach Wegen suchen, um das Problem zu lösen.

zu TOP 5 Rückmeldung zum Sozialbericht 2019

Der Tagesordnungspunkt wird nach TOP 6 aufgerufen.

zu TOP 6 Schwerpunktthema Verkehrsinfrastruktur

Herr Karius und Frau Steinmetz stellen sich vor. Herr Karius ist Projektleiter der Stabsstelle Mobilität und beschäftigt sich mit zukunftssicherem ÖPNV. Ziel ist es, bis 2035 den PKW Verkehr von 32% (im Jahr 2013) auf 16% zu reduzieren. Die Nutzung des ÖPNV soll um 7% steigen und der Radverkehr von 18% auf 25%. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, ist eine Optimierung des bestehenden ÖPNV-Angebots erforderlich. Auf Basis der Ergebnisse einer im Jahr 2016 beauftragten Grundlagenstudie „Mobilitätskonzept für einen nachhaltigen Öffentlichen Nah- und Regionalverkehr in Kiel“ wurde der Verkehrsentwicklungsplan Kiel zum Teil fortgeschrieben.

Basierend auf den ÖPNV Nachfragepotenzialen wurden sogenannte Korridore für das hochwertige ÖPNV-System entwickelt. Die verschiedenen Systemvarianten: Anpassungsszenario Bus, Metro-Bus, BRT-System, Tram, Regio Tram und SPNV City-Tunnel werden anhand eines Bewertungssystems gegenübergestellt. Bis Ende 2022 soll die Systemfestlegung erfolgen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Karius, dass der Kieler Süden und Meimersdorf nicht ausgespart werden. Ein zukunftssicherer ÖPNV bedeute hohe Investitionskosten für die Stadt Kiel. Bundesfördermittel sind erforderlich, für die ein positiver Kosten-Nutzen des ÖPNV Voraussetzung ist. Insofern wird erst ein Kernnetz aufgebaut, das dann ausgeweitet wird. Bis 2030 wäre eine Umsetzung des ÖPNV Systems denkbar, es wird aber auch vorher Verbesserungen und Zwischenlösungen geben.

Die umliegenden Kreise und die Region werden durch Gesprächsangebote und einen durchgehenden Informationsfluss eingeplant sowie beteiligt.

Herr Schwind, Leiter der Abteilung Verkehr stellt sich vor und beginnt seinen Vortrag zur Mobilitätsstrategie der Landeshauptstadt Kiel. Dazu stellt er die verschiedenen Konzepte vor: Verkehrsentwicklungsplan 2008, Teilfortschreibung für einen nachhaltigen öffentlichen Nah- und Regionalverkehr in Kiel, Masterplan Mobilität KielRegion, Masterplan 100% Klimaschutz, Green-City-Plan, Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzept, Veloroutennetzplan mit Premiumrouten, Premium-Radrouten-Netz, 5. Regionaler Nahverkehrsplan RNVP und Verkehrsentwicklungsplan 2008. Weiteres kann der anliegenden Präsentation entnommen werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schwind, dass Belange von Senior/innen, Familien und eingeschränkten Personen selbstverständlich berücksichtigt werden.

Aus dem Publikum wird angemerkt, dass einige ältere Menschen Distanzen von über 500 Metern schwer zurücklegen können. Es fehle an Bushaltestationen in der Innenstadt. Herr Schwind erklärt, dass es sich um eine städtebauliche Maßnahme handle und das Tiefbauamt bereits eine kritische Stellungnahme dazu abgegeben habe.

Aus dem Publikum wird berichtet, dass die Dänische Straße in einer Fußgängerzone liegt und für den motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt ist. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind u. a. auf Taxifahrten angewiesen. Die Taxis fahren jedoch nicht in die Dänische Straße, da dies verkehrsrechtlich dort verboten ist. Menschen, die auf Taxifahrten angewiesen sind, können darauf nicht zurückgreifen. Eine Lösung ist zwingend erforderlich.

zu TOP 5 **Rückmeldung zum Sozialbericht 2019**

Herr Stöcken bedankt sich bei den Mitgliedern des Beirates fürs Mitwirken und Einbringen, aber auch für die Meinungsverschiedenheiten, wie z. B. beim Sozialbericht. Auch weiterhin müssen der Beirat und das Dezernat im Gespräch bleiben und sich gegenseitig zuhören.

Herr Stöcken bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das politische Engagement. Vor allem hebt er das erarbeitete Kulturangebot hervor, aber auch die Mitarbeit im Arbeitskreis dezentrale Psychiatrie.

Der 6. Beirat lädt zu seiner letzten Sitzung am 06.02.2020 die Verwaltung ein und begrüßt gerne Herrn Stöcken, Herrn Leisner und Frau Schnücker-Schulz.

Zu der erläuterten Problematik der Dänischen Straße erklärt Herr Stöcken, dass er im Gespräch mit dem Ordnungsamt ist. Das Verkehrsrecht macht dort keine Ausnahmen, es wird aber nach einer Lösung gesucht.

- Pause -
11:50 - 12:03 Uhr

zu TOP 7 **Haushaltsabschluss 2019**

Der abschließende Kontostand i. H. v. 660,65 € für das Jahr 2019 wird bekanntgegeben und von allen Mitgliedern zur Kenntnis genommen. Es wird angeregt, dass der neue Beirat im Jahr 2020 die vorhandenen 5.100,00 € Beiratsmittel ausschöpft.

zu TOP 8 **Anträge/ Beschlussvorlagen:**

a) Beiratsantrag „Parkmöglichkeiten für ambulante Pflegedienste verbessern“

Herr Glüsing erklärt den vorliegenden Antrag. Die Fachgruppe ist seit Jahren in Kontakt mit Herrn Festersen zu dem Thema. Es wurde bisher immer auf die Pflegekräfte direkt verwiesen, die eine Sondergenehmigung beantragen müssen. Eine allgemeine Ausnahmeregelung gibt es nicht.

Es wird vorgeschlagen, das Anliegen bzgl. der Dänischen Straße in den Antrag aufzunehmen. Dagegen wird gehalten, dass es sich dabei um ein eigenständiges Thema handelt. Der Vorstand wird dazu einen Antrag formulieren, der noch im Februar beschlossen werden kann. Der Beiratsantrag „Parkmöglichkeiten für ambulante Pflegedienste verbessern“ wird wie folgt mit einer Enthaltung beschlossen:

„Die Verwaltung möge prüfen, wie die Parkmöglichkeiten für ambulante Pflegedienste in der Landeshauptstadt Kiel verbessert werden können. Hierzu gehören unter anderem die Befreiung von Parkgebühren für Pflegedienste im Einsatz sowie die Erteilung von Sondergenehmigungen nach § 42 (2) StVO.“

zu TOP 9 **Mitteilungen des Vorstandes**

Die Mitglieder des 7. Beirates für Seniorinnen und Senioren werden am 16.01.2020 von der Ratsversammlung gewählt.

Am 20.12.2019 hatte der Vorstand einen Termin im Amt für Soziale Dienste. Dort wurde gemeinsam mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung sowie Frau Schnücker-Schulz, Frau Edier und Frau Los über Kriterien für die Vergabe der Projektmittel gesprochen. Ein abschließendes Gespräch folgt Ende Januar.

Am 25.01.2020 findet von 12:00 bis 19:00 im Schwedenkai die Zukunftskonferenz Kiel2042 statt. Mit Vorträgen von Expert/innen zu wichtigen Kieler Zukunftsthemen erfolgt der Auftakt des Zukunftsdialogs. Die Einladung dazu wurde als Tischvorlage verteilt.

Frau Breuning-Lutz aus dem Stadtplanungsamt bat den Beirat, die „Auslobung des Freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs zur Umgestaltung der Holstenstraße bis zum Alten Markt sowie benachbarter Plätze“ im Beirat vorzustellen. Der Beirat wurde bereits 2018 beteiligt. Da die Sitzungen für Januar und Februar inhaltlich verplant sind, wurde das Stadtplanungsamt gebeten, dem Vorstand etwas Schriftliches zukommen zu lassen. Ggf. wird die Auslobung im neuen Beirat vorgestellt.

Am 06.02.2020 ist die letzte Sitzung und Verabschiedung des 6. Beirates. Herr Scholz steht wegen des feierlichen Rahmens im Kontakt mit dem Büro des Stadtpräsidenten. Der Stadtpräsident wird die Mitglieder verabschieden und es werden Urkunden verteilt. Weiterhin werden der Vorstand, die Fachgruppen und Mitglieder, eine Bilanz über die Arbeit des 6. Beirates ziehen.

Die letzte Vorstandssitzung ist am 22.01.2020 um 10:00 Uhr im Café Pursche.

Zum Austausch treffen sich die Vorstände des Beirates für Seniorinnen und Senioren, des Beirates für Menschen mit Behinderung, des Jungen Rats und des Forums für Migrantinnen und Migranten am 14.01.2020.

zu TOP 10 Berichte aus den Fachgruppen

a) FG Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum

Die Fachgruppe bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit, die letzte Sitzung fand im Dezember statt.

b) FG Schutz und Sicherheit für ältere Menschen

Am 14.01.2020 tagt die Fachgruppe um 10:00 Uhr in Raum 280 im Amt für Soziale Dienste.

c) FG Wohnen und Pflege im Alter

Die Fachgruppe trifft sich am 16.01.2020 in Raum 37, die Einladung wurde versendet.

d) FG Kultur für ältere Menschen

Für die nächste Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ wird nach einer Musikgruppe gesucht. Weiterhin wird auf das Programm KulturInklusive mit Veranstaltungen für Ältere und Genussmenschen für das 1. Halbjahr 2020 hingewiesen. Ein Hinweis ist auf der Internetseite www.seniorenbeirat-kiel.de. Flyer liegen unter anderem im Kulturforum aus.

e) FG Öffentlichkeitsarbeit

Die Fachgruppe trifft sich am 20.01.2020 und wird sich mit dem Logo des Beirates beschäftigen. Es soll eine Empfehlung für den neuen Beirat erarbeitet werden.

zu TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung/ Berichte aus Ämtern und Betrieben

Frau Rudolph hat vom 06.02.2020 bis einschließlich 06.03.2020 Urlaub. Frau Edier wird die Geschäftsführung in der Zeit vertreten.

zu TOP 12 Berichte aus den Ausschüssen und anderen Beiräten

In der Dezembersitzung des Hauptausschusses wurde eine Geschäftliche Mitteilung zur Ausstattung der Beiräte und Ortsbeiräte mit Tablets vorgelegt. Für die Beiräte hält die

Verwaltung eine Arbeit mit Tablets für sinnvoll sowie ökologisch und ökonomisch vertretbar. Das Amt für Soziale Dienste und das Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen beschaffen iPads in der Grundversion für die regulären Mitglieder und die Geschäftsführungen. Zuvor wird abgefragt, ob ein eigenes mobiles Gerät genutzt werden soll. Im Ortsbeirat Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook hat sich der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) vorgestellt. Weiterhin gab es einen Rückblick auf den Weihnachtsmarkt an der Holtenauer Straße. Hier fehlte es an einer barrierefreien Toiletten.

Herr Zierau, Dezernent für Finanzen, Personal, Ordnung und Feuerwehr hat sich im Ortsbeirat Wellsee/ Kronsburg/ Rönne vorgestellt.

zu TOP 13 Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen

Am 08.01.2020 fand der Arbeitskreis Verkehrsmarketing statt, das Protokoll wird versendet.

zu TOP 14 Verschiedenes, Termine und Einladungen

In der Mitgliederversammlung der Pumpe wurde der Beirat für Seniorinnen und Senioren für die Veranstaltungsplanungen gelobt.

Am 14.01.2020 ist die Verabschiedung von Frau Erlemann.

zu TOP 15 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Scholz, schließt die Sitzung des Beirates um 12:45 Uhr.

Anlagen:

- Präsentation - Einführung eines zukunftssicheren ÖPNV
- Präsentation - Mobilitätsstrategie der Landeshauptstadt Kiel

Michael Scholz
-Vorsitzender-

Maria Rudolph
-Geschäftsführerin-